



CHAT

oder:
Menschen im Hotel

Eine Produktion der AG Musiktheater
an der Holstenschule Neumünster

Die Story

1.

Der erste Teil des Stückes 'CHAT' läuft im Zeitraffer ab: Hochzeit von Marlies und Eckhard Bahn, Geburt von Leif und Deborah, Eheberatung, Scheidung.

Nach der Ehescheidung verlieren sowohl Marlies als auch Eckhard ihre berufliche Existenz, sie müssen sich neu orientieren. Eckhard entschließt sich, zusammen mit seinem Freund Ron Tetlikfatsotnuma Motivations-Seminare zu veranstalten; Marlies macht zusammen mit ihrer Freundin Nathalie Allsabeefosul ein Wellness-Studio auf. Die oftmals einsamen Abende verbringen beide im Chat. Eckhard lernt eine nette junge Dame mit dem Nick 'beautymaus' kennen, Marlies einen netten jungen Mann, der sich 'gurkenkönig' nennt.

Obwohl sich Tante Gesine und Onkel Horst so gut wie möglich um Deborah und Leif kümmern, haben die Kinder an der Scheidung ihrer Eltern richtig zu knacken. Sie fühlen sich verunsichert, in der Schule läuft es nicht gut. Leifs Klassenlehrer, Herr Zarnow, beklagt sich über die schlechten schulischen Leistungen. Tante Gesine und Onkel Horst planen, die Kinder mit einem kleinen Kurzurlaub aufzumuntern und abzulenken.

Eckhards Motivations-Seminare laufen genau so schlecht wie Marlies' Wellness-Studio. Sie entschließen sich deshalb, an entsprechenden Fortbildungs-Seminaren teilzunehmen. Auch Lehrer Zarnow will sich fortbilden lassen, er bucht eine Veranstaltung des 'Vereins Zur Förderung der deutschen Sprache'.

Ein ganz kleiner und zunächst wenig bedeutender Zufall soll nicht verschwiegen werden: Der geplante Kurzurlaub und die Seminare finden am gleichen Ort statt wie die Fachtagung zur deutschen Sprache, nämlich - wie könnte es anders sein - am Wörter-See.

(PAUSE)

2.

Im Hotel 'Zum Blauen Papagei' am wunderschönen Wörter-See ist man gespannter Erwartung. Schon bald beginnt die Fachtagung des 'Vereins zur Förderung der deutschen Sprache', deren Vorsitzender Roman Ruck-Romanski in ergreifender Weise beginnt, die ersten drei Kapitel aus dem Roman 'Josef und seine Brüder' von Thomas Mann zu rezitieren. Leider stellt sich dabei heraus, dass sich jemand an den kostbaren Original-Ausgaben seiner Bücher vergangen hat; mysteriöse Dinge im Zusammenhang mit Gepäckstücken der Hotelgäste gehen vor sich.

In alle Verwicklungen stürzen jetzt auch noch Eckhard, Ron, Nathalie und Marlies. Ihre Situation wird - nicht nur wegen der ungewöhnlichen Fortbildungs-Seminare - so kompliziert, dass sie sich teilweise dazu entschließen, in eine neue Identität zu schlüpfen. Das sorgt für weitere Verwicklungen, zumal auch Horst, Gesine und die Kinder mit dem erwähnten Gepäck-Problem zu kämpfen haben.

Dieses Problem, zusammen mit vielen anderen, veranlasst schließlich die etwas überforderte Hotelleitung, eine Entwirrung der Verwicklungen zu versuchen. Aber das gelingt nicht. Einzig Marlies' Initiative und ihr Entschluss, der verwirrenden Maskerade ein Ende zu bereiten, führt zum Happy-End, wie es eine Komödie verdient hat.

Besetzung B (am 2. und 7. Mai)

Der Chor der AG Musiktheater an der Holstenschule

Marlies Bahn
Eckhard Bahn
Deborah Bahn
Leif Bahn
klein Leif
Tante Gesine
Onkel Horst
Natalie Allsabeebfosul
Ron Tetlikfatsotnuma
Marcel Ruck-Romanski
Sigrid Menzel
Werner Zarnow
Larissa (Wellness-Consulter)
Motivations-Consulter
Wattwanderungs-Führer
Wellness-Studio-Besucherinnen

Motivationskurs-Teilnehmer

Portier im 'Blauen Papagei'
Service- Provider im 'Blauen Papagei'
Pagen im 'Blauen Papagei'

Chef von Marlies
Chef von Eckhard
Kommunikationspsychologe
Arzt
Standesbeamter
Standesbeamtenghilfe
Blumenkinder

Anna-Lena Kersten
Juri Kandzora
Blanca von Stülpnagel
Moritz Rickert
Jacob Jacobsen a.G.
Hanna Struhl
Tobias Gühlstorff
Fenja Schmitz
Dominik Hötte
Tyko Hansteen
Louise Grümmer
Philip Jöhnck
Veronika Honcharowa
Felix Arndt
Fin Hildebrandt
Janine Sellke, Katja
Bichel, Larissa
Zimmer, Sophie
Brettschneider
Roman Schlüter,
Marten Waßmuth,
Jonas Schröder, Lasse
Jordt
Lena Fisse
Ernestine Schmidt
Cara Protz, Marie
Spendig, Vanessa
Holtorf
Tim Böckenhauer
Maggie, Szatraj
Annalena Lucht
Carolin Albertsen
Thyra Holzer
Madlen Ellmenreich
Vanessa Holtorf,
Anneke Elsler

Im Orchester:

Joachim Michel, Lisa Fechner (VI); Nele Stejskal (Fl); Natascha Rönnau, Annika Jordt, Anne-Marie Hermann, Daniela Ingwersen (Klar); Jens Handler, Anna Lotta Krüger, Paul Drummen (Alt-Sax), Wilfried Goebel; (Ten-Sax); Julia Kienast, Danica Ladwig, Marinke Harder, Lasse Jordt (Trp); Kai Hunger (Euphonium); Björn Schlüter (Kb); Patrick Herbst (Git); Lasse Schulz-Hildebrandt (B); Henning Schlüter (Dr); Klaus Flintermann (Leitung und Klavier)

Bühnenteam:

Carlo Stöwer, Torben Schumann, Jannek Petersen (Bühne); Katja Michel, Nina Paarmann, Signe Achterberg, (Kostüm, Requisite); Skrollan Urbasch, Jasmin Ewers (Souffleusen); Hajo Wallrodt, Jan Knop, Torben May, Uwe Kracht (Licht); Anneke Petersen, Sievert von Stülpnagel, Constantin Jessen (Ton)

Elternteam (Ausstattung): Anna Gühlstorff, Torben Schnoor, Ulla von See, Britta Mattheßen, Regina Schönberg, Susanne und Kay Schütt

LehrerInnenteam: Anneke Schulz-Hildebrandt (Einstudierung, Textbuch, Spielleitung); Angela Hell (Einstudierung, Choreografie); Joachim Michel (Buchführung, Bühne, Streicherproben, Organisation, Transporte); Klaus Westensee (Einstudierung, Solisten); Wilfried Goebel (Einstudierung, Bläserproben); Hajo Wallrodt (Lichttechnik); Klaus Flintermann (Einstudierung, Textbuch, Songs, Arrangements, Spielleitung)

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns geholfen haben, u.a. beim Masken-Team unter Leitung von Frau Hartmann, beim Sektbar-Team unter Leitung von Frau Brettschneider sowie beim Catering-Team unter Leitung von Frau Grümmer. Danke für die Schneiderarbeiten (Hotel) an Angela Marsian. Weiterhin bedanken wir uns bei den Hausmeistern, der Fachschaft Musik und allen anderen Angehörigen der IGS Brachenfeld für die Gastfreundschaft, bei Julian Jetter für die tontechnische und bei Folke Wallrodt für die lichttechnische Hilfestellung, bei Susanne Dittli für den Kartenverkauf und bei allen, die wir an dieser Stelle vergessen haben sollten...